

# Haftbefehl gegen Netanjahu

OLA fragt nach Konsequenzen  
für die Rathaus-Beflaggung

ANSBACH (mhz) - Die Vertreter der Offenen Linken Ansbach (OLA) im Stadtrat fordern laut einer Mitteilung Konsequenzen aus dem Haftbefehl gegen Benjamin Netanjahu für die israelische Flagge am Rathaus.

Seit dem 21. November lägen internationale Haftbefehle gegen mehrere Kabinettsmitglieder des Staates Israel vor, darunter Regierungschef Benjamin Netanjahu, wegen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit, heißt es in dem Antrag. „Welche Konsequenzen können sich für Kommunen ergeben, die dauerhaft Symbole von Staaten wie Israel oder Russland zeigen, deren höchste Vertreter in unserem Land sofort festgenommen werden müssten?“, fragen die Stadträte. Auch wollen sie wissen, welche Kommunen die israelische Fahne dauerhaft an ihrem Rathaus hissen.